

Bernhard Vesti: «Es wird schwieriger als letzte Saison»

Die Männer des TC Domat/Ems steigen am Samstag mit dem Ziel «Ligaerhalt» in die neue Tennis-Interclub-Meisterschaft. Captain Bernhard Vesti sagt, dass eine Wiederholung der starken letzten Nationalliga-C-Saison schwer zu realisieren sei.

Von Jürg Sigel

Tennis. – An den letzten Sommer erinnert man sich beim TC Domat/Ems gerne. Das Nationalliga-C-Männer-Team trumpsfte damals in der Interclub-Meisterschaft gross auf, setzte sich in den Gruppenspielen locker durch und meisterte auch in der Aufstiegsrunde die erste Hürde souverän. Gegen die Jurassier von Courrendlin-La Croisée resultierte in der ersten Runde ein 6:3, ehe der Höhenflug zu Hause gegen den Basler LTC (1:5) endete. «Es war wirklich eine tolle Saison», sagt Ems-Teamcaptain Bernhard Vesti rückblickend. Eine Wiederholung dieser bemerkenswerten Leistungen dürfte ab Samstag in der neuen Meisterschaft allerdings schwierig sein. Vesti: «Wir haben neue Leute im Team, zudem müssen wir in der Startpartie gegen Lugano 1903 auf unseren besten Spieler, Orlando Battaglia, verzichten.» Dieser verzichtete sich beim Fussball spielen.

Schwieriges Startspiel in Lugano

Wettingen und Dietikon sind neben Lugano die Gruppgegner der Emser – Teams, die im vergangenen Jahr in die Abstiegsrunde verbannt wurden. «Das will aber nichts heissen», gibt Vesti zu verstehen. Er spricht von härterer Konkurrenz als vor zwölf Monaten und erwähnt vor allem Lugano, welches als beste Mannschaft in der Nationalliga-C-Gruppe 6 eingestuft wird. «Die Tessiner haben gleich fünf N3-Akteure in ihren Reihen», so Vesti. «N» bedeutet, dass diese Akteure nationalen Status erlangt haben. Zum Vergleich: Im Emser Kader figurieren durchwegs Spieler mit regionalen Klassierungen, mit Battaglia als R1-Akteur an der Spitze. Allerdings sagen diese Klassierungen nicht immer alles aus über die effektive Stärke eines Tennisspielers. Beim TC Domat/Ems wurden beispielsweise Akteure nicht wegen fehlender Qualität



Fünf aus dem Emser Team: Bernhard Vesti, Gianfranco Pietroboni, Stefan Kronenberg, Roger Lang und Niccolò Schmid blicken der neuen Interclub-Meisterschaft mit vorsichtigem Optimismus entgegen.

ten zurückgestuft, sondern deshalb, weil sie vor Jahresfrist zu wenig Turniere bestritten haben.

Dass die Emser über Qualitäten verfügen, haben sie im letzten Jahr bewiesen. Trotzdem sagt Vesti: «Unser Ziel ist der Ligaerhalt.» Der Captain begründet dies nebst der vermeintlich starken Konkurrenz mit den personellen Veränderungen. Mit Stefan Kronenberg (St. Moritz) und Niccolò Schmid (Zizers) vermeldet der Klub zwar zwei Zuzüge. Diesen stehen jedoch die Abgänge von Marco Carigiet (in die 1. Liga zu Davos) sowie Renato Malloth (Auslandaufenthalt) gegenüber. Zusammen mit dem verletzten Battaglia fehlen am Samstag in Lugano somit drei Spieler aus dem letztjährigen Team. Zudem war Kronenberg in den letzten Tagen krank.

Zwei Heimspiele als Vorteil

Trotz allem würde es nicht erstaunen, sollte der TC Domat/Ems einen der

beiden ersten Plätze belegen und somit die Aufstiegsrunde erreichen. Dies deshalb, weil die Emser nach dem Auswärtsspiel in Lugano zweimal zu Hause antreten können. Das könnte der grosse Vorteil der Emser sein. Vesti: «Als Heimteam kann man bestim-

men, ob man in der Halle oder auf Sand spielen will. Ferner ist man sich die Umgebung gewohnt und kann auf die Unterstützung der Zuschauer zählen.» Eine Wiederholung der letzten Saison ist also doch nicht ganz auszuschliessen.

Namen, Zahlen und Daten

TC Domat/Ems. Saison 2009

Nationalliga C, Gruppenphase
1. Domat/Ems 3/20, 2. Horw 3/19, 3. Rüschlikon 3/11, 4. Allmend Luzern 3/4.

Aufstiegsspiele

1. Runde
Courrendlin-La Croisée – Domat/Ems 3:6.
2. Runde
Domat/Ems – Basler LTC 1:5.

Saison 2010

Nationalliga C, Gruppe 6. Spielplan
Samstag, 1. Mai: Lugano 1903 – Domat/Ems,

Dietikon – Wettingen.

Samstag, 8. Mai: Domat/Ems – Wettingen, Dietikon – Lugano 1903.

Samstag, 15. Mai: Domat/Ems – Dietikon, Wettingen – Lugano 1903.

Kader TC Domat/Ems

Bernhard Vesti (R3/Captain), Stefan Kronenberg (R3), Marco Kälin (R3), Orlando Battaglia (R1), Roger Lang (R3), Gianfranco Pietroboni (R2), Niccolò Schmid (R3).

Zuzüge: Schmid (Zizers), Kronenberg (St. Moritz), Abgänge: Renato Malloth (Auslandaufenthalt), Marco Carigiet (Davos).